

In der Hölle der roten Wölkchen

~The Girl is Mine~

Von Namiko__x3

Kapitel 9: Sakuras Plan

Sakura sah Itachi abweisend an. //Denkt er wirklich das ich mit ihm über seinen Bruder sprechen würde?// Fragte sie sich, ohne dabei den Blickkontakt zwischen ihr und Itachi zu unterbrechen. Eine weile herrschte Stille zwischen ihnen.

Itachi unterbrach die Stille und fragte sie noch mal. „Sag mir, was du über Sasuke weißt?“

Sakura zog eine Augenbraue hoch. „Warum sollte ich das tun?“ Erwiderte sie kühl.

Itachi zuckte kurz mit den Augen. Sein Blick wurde wieder Ausdruckslos so wie vorher.

„Es wäre besser wenn du tust was ich dir sage.“ Seine Stimme klang monoton und kalt.

„Was soll ich dir sagen? Das dein Bruder ein Verräter ist zum Beispiel? Oder das er der Arroganteste Mensch ist den ich kenne.“ Schoss es wütend aus ihr raus.

Itachi saß nur da und sah zu ihr, ohne eine Regung zu zeigen. Er sah hoch zur Decke.

„Woher kennst du ihn so gut um dich so über ihn zu äußern?“ Fragte er und starrte weiter zu Zimmerdecke hoch.

Sakura senkte ihren Blick und sah zu ihren Händen, die sie auf ihren Schoß gelegt hatte. „Er war einer meiner Teamkollegen. Bis er sich entschieden hatte, zu der Schlange zu gehen um dort stärker zu werden. Damit er Rache an seinem 'großen Bruder' nehmen kann.“ Sagte sie leise. Wieder herrschte Stille, zwischen ihnen. Sakura dachte an früher als noch alles in Ordnung war und Sasuke noch bei ihnen war. „Es ist alles deine Schuld.“ Sagte sie und sah zu Itachi.

Der nun auch wieder zu ihr sah und sie ausdruckslos musterte. „Hm, Denkst du also?“ war alles was er darauf erwiderte.

„Ja das denke ich.“ Ihre Augen formten sich zu Schlitzern. „Du hast sein ganzes Leben ruiniert.“ zischte sie leise und funkelte ihn mit ihren Smaragdgrünen Augen an.

Itachi sagte nichts. Er legte seine Kopf nach hinten und starte wieder hoch zur Decke.

Seine Reaktion machte sie sauer. „Was willst du überhaupt hier? Es interessiert dich doch sowieso nicht was ich sage.“ Es machte sie wütend das er nicht antwortete. Erst das Zusammentreffen mit Sasori und jetzt Itachi der sie zur Weißglut trieb. //Seit wann ist ein Uchiha so gesprächig.//

Es reichte der Rosahaarigen und sie sprang vom Bett hoch. Sie stand vor dem Stuhl auf dem der Uchiha saß und stützte sich mit ihren Händen auf den Stuhllehnen ab. Sie beugte sich zu ihm runter. Würden Blicke töten wäre er nun Tot vom Stuhl gerutscht.

Itachis einzige Reaktion war das er zu ihr hoch sah. Er sah ihn ihre Augen die ihm Verachtend an starten. Er saß noch immer locker nach hinten im Stuhl gelehnt. Eine Reaktion von ihm folgte nicht.

Sakura hatte nicht nachgedacht. Nun stand sie da und wusste nicht weiter. Sie hätte mit allem gerechnet, nur nicht damit, das er einfach so da saß und sie nur ansah. Aber ihr fiel etwas auf wo sie so nahe bei ihm stand.

Er sah ihren musternden Blick. „Was ist?“ Fragte er.

Sie streifte ihm vorsichtig die Schwarzen Haarsträhnen die vor seinem Augen hingen zur Seite.

Itachi sah kurz irritiert zu ihr, macht aber nichts und ließ sie machen.

Sakura ließ die Stuhllehne los und stellte sich aufrecht hin. „Wie gut kannst du ohne dein Sharingan noch sehen?“ Fragte sie ruhig und sah ihn weiterhin an. Sie nahm langsam die Hand von seiner Stirn und seine Haare fielen ihm wieder vors Gesicht.

„Das geht dich nichts an.“ Sagte er und sah auch sie weiterhin an

„Entschuldige aber ich bin ein Medicnin und Nuke-nin hin oder her ich kann dir helfen. Zumindest kann ich es versuchen, wenn du mich lässt.“ Sagte sie und sah ihn erwartungsvoll an. Sakura hatte einen Plan, sie brauchte sein vertrauen und nicht nur seins, auch das der anderen Akatsukis.

Itachi sah nur zu ihr, ohne das sein Blick etwas über das verriet was er dachte. „Was versprichst du dir davon?“ Fragte er und er klang leicht misstrauisch.

„Dann nicht, werd doch Blind. Aber dann kann ich dir nicht mehr helfen. Ist dein Problem wenn du nicht willst. Ich wollt nur Helfen.“ Sie ging wieder zum Bett und setzte sich drauf.

„Weißt du wo Sasuke ist?“ Fragte er und stand auf.

„In Konoha.“ Sagte sie und sah wie er zur Tür ging. „Ich bin die letzte die du über deinen Bruder ausfragen solltest. Denn ich kann nichts gutes mehr über ihn sagen. Er hat mich und unser Team verraten und das werde ich ihm nicht verzeihen.“

Itachi hielt kurz inne und drehte sich zu ihr. „Verstehe, er folgt dem Weg also.“

„Wegen dir wollte er seinen besten Freund umbringen. Ihr seid doch beide nicht ganz dicht.“ Fauchte sie und Balte ihre Hände zu Fäusten.

„Das kannst du nicht verstehen, also lass es lieber.“ Sagte er und kam wieder ein Stück auf sie zu.

Sakura verspürte nicht die Angst die sie lieber haben sollte. Ihr Blick war weiter stur auf den Schwarzhaarigen Nukenin gerichtet.

Er blieb mitten im Zimmer stehen und Grinste.

Sakura glaubte nicht was sie da sah. „Was Grinst du denn so blöde?“ //Macht er sich etwa über mich lustig?// Alles hätte sie geglaubt aber niemals Itachi Uchiha grinsen zu sehen.

„Als kleines Mädchen hattest du auch immer eine Große klappe.“ Sagte er und blieb weiterhin stehen.

Sakura sah ihn Verwundert an. „Woher willst du den Wissen, wie ich als Kind war?“ Fragte sie nun neugierig nach und Wütend nach.

„Ich glaube ich hab dir schon genug erzählt.“ Er setzte an um zu gehen.

„Moment mal, ich will eine Antwort von dir.“ Sagte sie und ging auf ihn zu. Sakura stellte sich ihm in den Weg.

„Denkst du ich komm an dir nicht vorbei?“ Sagte er und blieb ganz dicht vor ihr stehen.

Sakura sah zu ihm hoch. „Ich habe dich etwas gefragt.“ Sagte sie. Wieder wurde sie durch seine Nähe nervös und schluckte schwer. //Diese Augen.... Stopp Schluss Sakura Konzentriere dich.//

„Ich weiß ganz genau das du, mit meinem Bruder und dem Uzumaki in Kakashis Team wart. Ich habe meine Informanten überall.... Aber dich kenne ich noch Persönlich von früher.“ Sagte er. Er drehte sich von Sakura weg und ging wieder Richtung Stuhl auf

dem er sich wieder nieder ließ.

Sakura sah ihn Stirn runzelnd hinterher. „Woher kennst du mich denn?“ //Aber das müsste ich doch wissen.//

„Unsere Eltern waren Befreundet. Das deine Eltern dir nichts darüber gesagt haben wundert mich nicht.“ Er hielt kurz inne und fuhr fort als Sakura sich ihm gegenüber aus Bett setzte und ihn Fragend ansah. „Du hast als du klein warst immer mit Sasuke auf einem Spielplatz gespielt. Dort hab ich ihn immer Abgeholt..... Du hast ihn immer geärgert als ihr klein wart.“

Sakura glaubte nicht das Itachi von ihr und Sasuke sprach. Aber sie hörte ihm weiterhin zu.

Itachi sah ihren Misstrauischen Blick. „Ihr wart damals ungefähr 4 oder 5 Jahre alt. Auf jeden Fall hast du dich immer von mir mit nach hause nehmen lassen. Zu Sasuke hast du immer gesagt das, wenn du größer bist, mich Heiraten wirst.“ Und wieder umspielte sein Mund ein kleines Grinsen.

Sakura schoss das Blut in die Wangen und sah sauer zu ihm. „Das ist gelogen und außerdem nicht sehr Witzig.“ Zischte sie ihn an. //Das kann nicht sein ist das wirklich Itachi?// Dachte sie.

Itachi grinste weiter vor sich hin.

//Was ist bloss mit dem los? Ich Denke er ist ruhig und Wortkarg.// Dachte sie und wunderte sich immer mehr über ihn.

„Nein es ist wahr. Unsere Eltern, haben es öfter mit bekommen und sogar entschieden das du mir zur Frau versprochen bist.“ Sagte er und wirkte wieder ernster und Glaubwürdiger.

Sakuras Gesichtzüge entgleisten. „Sag.....das....das eben...nur.. ein dummer Scherz war.“ Flehend sah sie ihn an. //Bitte lass es nur ein Witz sein.// Flehte sie innerlich.

„Nein, warum sollte ich dir so etwas sagen, wenn es nicht die Wahrheit ist?“ Fragte er.

„Ich glaube dir kein einziges Wort und jetzt geh ich will meine Ruhe haben.“ //Das konnte nicht war sein. Er lügt doch oder? Und warum erzählt er mir das alles?// Sakura wusste überhaupt nichts mehr. Er sollte einfach nur gehen und sie in ruhe lassen.

Itachi stand auf und sah zu ihr. „Glaub was du willst.“ Dann verließ er das Zimmer.

Sakura ließ sich nach hinten Fallen und sah zur Decke hoch. //Das kann einfach nicht war sein. Aber wenn es wahr ist. Hatten ihre Eltern sie belogen und haben sie ihr nichts erzählt weil er ein Abtrünniger geworden ist?// Sakura lag fast die ganze Nacht wach und versuchte sich zu erinnern. Sie konnte sich an nichts von dem was Itachi ihr gesagt hatte erinnern. Sie drehte sich von einer Seite zur anderen. Aber warum sollte er ihr so etwas sagen? Sakura fing an ihm zu glauben. Er wirkte nicht wie jemand der sich einen schlechten Scherz mit jemanden erlaubt. Aber auch wenn es so war, warum sagte er ihr das? Das Eheversprechen war doch sicher aufgehoben wurden als er ein Nukenin wurde. Nach langem grübeln schlief sie doch ein, aber selbst in ihren Träumen ließ sie das Thema nicht mehr los.

Tenten wurde durch leises Geflüster aus ihren Schlaf gerissen.

„Sei doch leise du Blödmann, un.“

„Schnautze Blondi ich will nur sehen ob alles okay ist bei ihr.“

Noch leicht Schlaftrunken drehte sie sich zu der Geräuschquelle um. Sie sah zu Deidara mit dem Rücken zu ihr stehen, seine Blondes Haare hatten ihn verraten. Mit wem er eben noch gesprochen hatte konnte sie nicht sehen. „Morgen.“ Sagte sie und setzte sich auf. Sie erschrak und rutscht ein Stück weg von ihnen. „Was will der hier,

RAUS.“ Schrie sie Hidan an der hinter Deidara stand.

„Ich sagte doch du sollst nicht her kommen, un.“ Deidara trat an ihr Bett ran. „Er wird dir nichts tun, un.“ Er sah kurz zu Hidan. „Sonst jage ich ihn in die Luft, un.“ Er wand sich grinsend wieder Tenten zu. „Beruhige dich und denk an dein Kind. Du darfst dich nicht so aufregen meinte deine Freundin, un.“

Tenten sah Ängstlich zu Hidan. Seit gestern traute sie ihm alles zu.

„Ich tu dir nichts.“ Sagte Hidan und ging zu Deidara. „Und du hältst lieber dein vorlautes Maul.“

zischte er zu dem Blondem.

„Geh und lass sie in Ruhe. Ich denke ihr sollt auf eine Mission, un?“ Giftete der Blonde zurück.

Tenten zuckte kurz, sie spürte einen ziehenden Schmerz im Bauch.

Hidan und Deidara sahen zu ihr. Sie bemerkten sofort das wieder was mit ihr war.

Hidan sah zu Deidara. „Los hol Pinki.“

Deidara ging und beeilte sich zu Sakuras Zimmer zu kommen.

Tenten zuckte als Hidan sich zu ihr an Bett setzte.

„Ich werde dir nichts tun, okay.“ Er klang glaubwürdig. „Deine Freundin bekommt das sicher wieder hin.“ Sagte er und wirkt so als wäre ihm die Situation unangenehm.

Tenten sah zu ihm. „Schlechtes gewissen hm?“

Hidan sagte nichts und startete zur Tür. Er hoffte das Sakura gleich kommen würde und ihn aus dieser Lage raus holte .

Tenten versuchte an ihr Glas zu kommen was auf ihren Nachttisch stand. Hidan kam ihr entgegen und hielt es ihr hin. „Danke.“ Sagte sie und legte die freie Hand auf ihren Bauch.

Es dauerte nicht lange und Sakura stand mit Deidara im Türrahmen. Die Rosahaarige stürmte gleich zu ihr. „Was ist los, was ist passiert?“ Fauchte sie Hidan an.

„Sakura ich hab nur ein ziehen im Unterleib das ist alles.“ Sagte Tenten die sich den Bauch hielt.

Sakura sah zu Deidara. „Würdet ihr so nett sein und raus gehen.“

Hidan formte Fingerzeichen. „So, dein Chakra ist freigesetzt. Komm Blondi.“ Sagte er und ging raus. Deidara folgte ihm und sah kurz zu Tenten als er die Tür hinter sich schloss.

„Es ist alles Okay. Du kannst dich wieder Anziehen.“ Sagte Sakura und setzte sich auf einen der Stühle.

„Danke Saku. Ist mit meinem Kleinen alles in Ordnung?“ Fragte Tenten und zog ihr Top an.

„Ja, er ist Normal das du leichte schmerzen hast. So was ist nicht schlimm, sollten sie aber zu stark werden dann sag Bescheid.“ Sakura legte sich nach hinten in den Stuhl.

„Ist denn alles in Ordnung? Du siehst Bedrückt aus.“ Tenten sah Sakura fragend an.

„Ich hatte gestern erst eine Begegnung mit Sasori und dann hat Itachi mir etwas gesagt was mich nicht in Ruhe lässt.“ Antwortete sie wahrheitsgemäß. Sie beugte sich nach vorn und fuhr sich mit den Händen durchs Haar um sie nach hinten zu streifen.

Tenten sah sie mit weiten Augen an. „Was hat Sasori gemacht? Hat er dir wieder gedroht?“

„Jein... ähm doch.“ Sakura wusste ja selber nicht was gestern los war. Erst wollte er sie töten und dann lief er Quasi vor ihr weg.

Nach dem Sakura ihr alles von dem Zusammentreffen mit dem Puppenspieler geschildert hatte, sah Tenten mit verwunderten Blick zu ihr.

„Hm, das ist merkwürdig. Und was hat Itachi dir gesagt?“ Fragte die Braunhaarige neugierig nach.

Sakura überlegte kurz, zu lächerlich kam sie sich vor.

„Nun sag schon.“ Drang Tenten.

„Er hat mich erst über Sasuke ausfragen wollen. Dann hat er mir gesagt das ich ihm Versprochen wurde.“ Sakura wusste nicht warum aber sie lief Rot an.

„Wie versprochen?“ Fragte Tenten nach da sie dachte sich verhöhrt zu haben.

Auch das Gespräch mit Itachi erzählte sie ihrer Freundin genau.

„Wow.“ Sagte Tenten und sah völlig verdatterte an.

„Danke für die Aussage.“ Sagte Sakura leicht beleidigt.

„Sorry aber ich bin sprachlos. Aber ehrlich es könnte doch sein. Man hat dir sicher nichts davon gesagt weil er ja....du weißt schon, seine Familie....Denke ich zumindest.“ Sagte Tenten und stand auf. „Selbst wenn mach dir keinen Kopf er ist ein Nukenin er hat all seine Rechte verloren. Ich gehe schnell Duschen.“

Sakura sah Tenten hinter her als sie ins Bad verschwand. //Warum kann ich mich nur nicht an früher erinnern.//

Sakura war kurz auf dem Stuhl eingeknickt als ein Klopfen an der Tür sie aufschreckte. „Ja herein.“

Deidara steckte den Kopf durch die Tür. „Ist bei Tenten alles Okay, un?“

„Ja, alles im Grünen Bereich.“ Antwortete sie.

Tenten hatte das Klopfen nicht gehört und kam nur in Unterwäsche bekleidet aus dem Bad.

Deidara lief bei ihrem Anblick sofort das Blut in die Wangen als er sie saß.

Sakura räusperte sich kurz.

„Was ist?“ Fragte Tenten. Als sie sah das Sakura zur Tür deutete lief auch sie Rot an.

„Scheiße.“ Sagte sie und nahm ihre Decke vom Bett und hielt sie vor sich. Wütend funkelte sie Deidara an der sie musterte.

Sakura grinste und Deidara fing an zu stottern. „I..Ich...wollte n..nur wissen wie es dir geht, un?“

„Schäm dich, geh raus.“ Tenten nahm eins ihrer Kissen vom Bett und schmiss es zur Tür.

Deidara wich zurück und das Kissen erwischte nun Hidan der gerade den Kopf durch die Tür schob. Das Kissen traf genau ihn mitten in sein Gesicht.

„Spinnst du? Ich wollt nur sehen ob alles klar ist bei dir.“ Sagte er und schmiss das Kissen zum Bett zurück.

„Denn sag das Deidara, der hat ja gespannt.“ Kicherte Sakura.

„Wie gespannt, oh.“ Sagte er als er sah das Tenten sich die Decke vorm Körper hielt.

„Ach und mich Pervers nennen Blondi.“ Sagte er und schloss die Tür hinter sich.

„Hör auf zu Grinsen Sakura, sonst hol ich deinen Verlobten.“ Sagte Tenten sauer.

Sakura hörte auf zu lachen. Beide sahen sich an und fingen nun beide an zu Lachen.

Nach einer weile hörten sie auf zu Lachen und sahen sich beide an. Die Anspannung war so groß in beiden, das sie überhaupt nicht wussten warum sie so gelacht haben.

„Es ist einfach alles zu viel oder?“ Sagte Sakura und ließ sich auf Tentens Bett nieder.

Tenten tat es ihr gleich. „Wir müssen hier weg.“

„Ja das müssen wir...und ich glaube ich weiß auch wie.“ Sagte Sakura und sah ernst zu ihrer Freundin.

„Was hast du vor?“ Kams Angespannt von Tenten, die sah das Sakura einen Plan hatte. „Ich werde versuchen ihr Vertrauen zu bekommen und du am besten auch. Irgendwann werden sie aufhören uns zu bewachen und dann fliehen wir.“ Sagte Sakura und stand vom Bett auf.

Tenten beobachtete Sakura als sie im Zimmer hin und her lief. „Aber, sicher werden wir schon gesucht.“

„Wie lange haben wir schon nach dem Versteck von Akatsuki gesucht und sind nie fündig geworden. Sie sind immerhin die meist gesuchtesten Nuke-Nins und das nicht nur von Konoha.“ Sakura ging zu ihr und hockte sich vor Tenten. „Ten, glaub mir, wir werden hier Lebend raus kommen. Es könnte nur ein wenig dauern..... Uns kann keiner helfen wir müssen hier alleine durch.“ Sagte sie und sah Entschlossen in Tentens Augen.

So ihr lieben das war Kapitel 9.
Ich hoffe es hat euch gefallen. XD
Ganz lieben Gruß
Eure Nana.